



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Akteurinnen und Akteure,

1

der Sommer steht vor der Tür, die Tage werden länger und die Sonne gewinnt an Kraft. Der perfekte Zeitpunkt, um Ihnen unsere spannenden Neuigkeiten rund um LEADER vorzustellen.

Zum Einstieg gibt es Neues aus der LAG. Die vergangenen Monate standen ganz im Zeichen der Bewerbung für die neue LEADER-Förderphase. Daher lassen wir für Sie den Prozess der Neubewerbung Revue passieren. Wir können aber schon jetzt verraten: Die Bewerbung wurde fristgerecht eingereicht und war erfolgreich. Seit Mitte Mai wissen wir, dass LEADER im Kreis Höxter weitergehen wird! Es stehen ab 2023 erneut 3,1 Millionen Euro für Projekte in der Region zur Verfügung.

Um aber nicht nur in die Zukunft, sondern auch ein wenig in die Vergangenheit zu blicken, geben wir Ihnen ein paar Zahlen und Daten zum vergangenen LEADER-Jahr 2021 mit, denn auch in den Projekten hat sich einiges getan.

Zudem stellen wir Ihnen wieder ein starkes LEADER-Projekt etwas genauer vor, in diesem Fall das Projekt der LVH Hardehausen „Land-Leben-Lernen“. Hier stehen die Dörfer, ihre Engagierten und natürlich die gemeinsame Gestaltung der Zukunft im Fokus, aber lesen Sie selbst.

Genießen Sie die schöne Sommerzeit!

Ihre Regionalmanagerinnen
Lia Potthast und Saskia Jäger



LEADER Kulturland Kreis Höxter auf Facebook



Infos rund um unsere LEADER-Projekte gibt es regelmäßig auf Facebook. Besuchen Sie uns: www.facebook.de/leaderhoexter

Herausgeber:
Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter e. V., Geschäftsstelle,
Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen, www.leader-in-hx.eu
V. i. S. d. P.: Johannes Potthast, 1. Vorsitzender, Reaktion: Saskia Jäger, Lia Potthast

NEUES AUS DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE (LAG)

LEADER Förderphase ab 2023

Spannende Wochen liegen hinter uns, in denen wir intensiv unsere Bewerbung für die neue LEADER-Förderphase 2023 bis 2027 vorbereitet haben. Nun hat das Bangen ein Ende, denn der Kreis Höxter wurde offiziell als eine von 45 LEADER Regionen in NRW ausgewählt. LEADER ist und bleibt ein Bottom-Up-Prinzip, dessen Ansatz von der Bürgerschaft getragen wird. Dies zeigte sich auch in der aktiven und vielfältigen Beteiligung in unseren Online-Workshops. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal herzlich für das Engagement und die Zeit, welche die vielen Bürger und Ehrenamtlichen unseres Vereines in die Neubewerbung gesteckt haben! Gemeinsam wurden drei neue Handlungsfelder erarbeitet, welche im Verlauf der neuen Förderphase die zentrale Rolle zur weiteren Entwicklung unseres Kreises spielen:



Die drei Handlungsfelder sollen alle relevanten Aspekte der ländlichen Entwicklung in unserem Kreis aufgreifen, mitunter präzise Themen wie Mobilität, Klimaschutz und den Tourismus. Mit den zusätzlichen Querschnittsthemen Klimaschutz, Digitalisierung und Inklusion & Barrierefreiheit, welche sich durch alle Handlungsfelder ziehen, sind wir stark für die nächste Förderphase aufgestellt. Wem jetzt aufgefallen ist, dass sich da was doppelt, hat recht. Klimaschutz ist eines der zentralen Themen in unserer heutigen Gesellschaft. Diesem Umstand wollten wir mit der Doppelbenennung besonderes Gewicht verleihen.

In die neue Förderphase starten wir auch mit einem neuen Leitbild:

Wir stärken Dorf und Stadt – gemeinsam, selbstbewusst und zukunftsfit

Das Leitbild steht über der gesamten Förderphase als Zielorientierung. Was wollen wir gemeinsam erreichen? Wo wollen wir am Ende der Förderphase stehen?



2

Doch nicht nur das Leitbild und die Handlungsfelder wurden neu erarbeitet, auch viele Projektideen haben uns bereits erreicht, mit welchen wir direkt durchstarten wollen. Dabei sind auch einige Kooperationsprojekte mit anderen LEADER-Regionen in OWL, beispielsweise zum Thema Jugendbeteiligung. Übrigens: In OWL sind alle bisher bestehenden LEADER-Regionen ab 2023 wieder mit dabei, zudem können wir zwei neue Regionen in direkter Nachbarschaft begrüßen: Die Region Südostlippe mit den Städten Horn Bad Meinberg, Schieder-Schwalenberg, Lügde und Blomberg sowie die Region Senne³ mit den Städten Bad Lippspringe, Hövelhof und Schlangen. Auch die Städte Bad Salzuflen, Herford und Vlotho haben sich zusammengetan, und wurden als LEADER-Region mit dem Namen „Verein(t) - regional.gesund.digital“ anerkannt. Uns erwarten also viele neue Gesichter und Regionen, mit denen wir in Zukunft zusammen die ein oder andere gemeinsame Idee verfolgen möchten!

Wir arbeiten nun an dem Übergang der beiden Förderphasen und freuen uns auf weitere Ideen aus der Bürgerschaft. Zwar gibt es derzeit noch keine endgültige Förderrichtlinie, dennoch möchten wir schon jetzt neue Projekte gemeinsam mit Akteuren weiterentwickeln, um einen schnellen Start in die neue Förderphase zu gewährleisten.

Weitere Informationen zur Neubewerbung und die neu erarbeitete regionale Entwicklungsstrategie unter:

➔ www.leader-in-hx.eu/de/

Evaluation der Förderphase

Bevor wir uns an die Ausarbeitung des Neubewerbung machten, fragten wir uns unter anderem was lief bisher eigentlich gut in unserem LEADER-Prozess und wo haben wir Potenziale zur Verbesserung? Um diese Fragen zu beantworten konnten wir das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (ZZHH) gewinnen. Prof. Dr. Maas und Frau Weber sprachen mit Mitgliedern der LAG-Gremien und mit Projektträgern, außerdem warfen sie einen Blick auf die sich dynamisch verändernden Stärken und Schwächen unserer Region. Die Ergebnisse sind für unseren LEADER-Prozess von großem Wert für Verbesserungen, beispielsweise in der Struktur der LAG.

Die neuen Erkenntnisse wurden direkt bei der Entwicklung der RES eingebunden, sodass wir neue Wege beschreiten können. Außerdem gab es ein paar Handlungsempfehlungen, die in die Arbeit der nächsten Jahre einfließen werden.

LEADER unter der Lupe

Die letzten Monate standen so sehr im Zeichen der Neubewerbung, dass die Zeit nur so verfliegen ist. Dennoch möchten wir auch diesmal einen Blick zurück in das LEADER-Jahr 2021 werfen. Wir haben viele Projekte verabschiedet, frisches Geld bekommen und dieses bereits wieder voll verplant. Zudem haben wir einen neuen Vereinsvorsitzenden. Hier ein paar Daten und Fakten des letzten Jahres:

Unsere LAG hat 11 Projekte bewilligt - unsere durchschnittliche Fördersumme liegt bei 99.554,27€ pro Projekt.

Unsere LAG hat mehr als 80 % LEADER-Projektbudget durch offizielle Bescheide gebunden und das obwohl wir knapp 1 Mio. Euro zusätzlich bekommen haben!

Die restlichen 20 % Projektbudget sind bereits durch Beschlüsse gebunden und weitere Ideen stehen auf einer Warteliste.

Johannes Potthast wurde neuer Vorsitzender und löste damit Msgr. Wischkony ab. Zudem startete unsere neue Regionalmanagerin Saskia Jäger und komplettierte das Team.

STARKE PROJEKTE DER LEADER-REGION

Land-Leben-Lernen

Dieses tolle LEADER-Projekt soll Dorfentwicklungsprozesse unterstützen und den Menschen im Kreis helfen, Ideen und Ambitionen in die Tat umzusetzen. Die Kath. Landvolkshochschule Hardehausen möchte mit diesem Ansatz, aufgeteilt in die beiden Ebenen „Dorfakademie“ und „Dorfcoaching“ bildungsbezogene Aktivitäten entwickeln, die geeignet sind, Lösungen für die unterschiedlichsten Probleme, wie beispielsweise demographische Entwicklung, sozio-ökonomische Veränderungen, schwindende Infrastruktur, zu finden. Dafür finden Seminare und Coachings zu verschiedenen Themen der Dorfentwicklung statt, in denen sich engagierte Bürger Know-How aneignen können, welches sie in Ihre Vereine und ehrenamtliche Tätigkeiten weitertragen. Die nächste Veranstaltung ist ein Web-Seminar zum Thema „Naturschutz und Klimaschutz als Baustein der Dorfentwicklung“ am 23. Juni 2022 von 19 bis 20.45 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Herrn Eder von der Landvolkshochschule Hardehausen. Ein wirklich spannendes Projekt, welches aktiv zur Entwicklung unseres Kreises beiträgt!